



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thorsten Schwab, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Oliver Jörg, Peter Winter, Eric Beißwenger, Judith Gerlach, Anton Kreitmair, Manfred Ländner, Berthold Rütth, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Steffen Vogel CSU**

Drs. 17/14047, 17/15289

Rückgang der staatlichen Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald vertraglich gestalten

Der Landtag stellt fest:

- Alle Ressorts sind aufgrund der Beschlüsse zur Verwaltungsreform zum Personal- und Aufgabenabbau verpflichtet, dies gilt somit auch für das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in allen Bereichen.
- Die Umsetzung des Personalabbaus gilt für ganz Bayern und auch für die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes, wobei nur Kommunen mit mehr als 200 Hektar Kommunalwälder betroffen und dabei Bewirtschaftungerschwernisse (z.B. Schutz- und Erholungswälder) zu berücksichtigen sind.
- Der 2016 zu beginnende Prozess erstreckt sich nach dem Willen der Staatsregierung bis 2025 und soll gemeinsam mit den Kommunen offen und transparent gestaltet werden.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in diesem Prozess den Aufbau tragfähiger Strukturen zu unterstützen und dabei für Kommunen, welche im Rahmen der Umsetzung bis 2019 vom Rückgang betroffen sind, auf Wunsch und bis zur Evaluierung 2019 befristet die Betriebsleitung und -ausführung durch die Forstverwaltung in geeigneter Weise (z.B. durch Probezeitbeamte) sicherzustellen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident